



Antrag auf Genehmigung eines Lagerfeuers/Brauchtumsfeuers

1. Antragstellende
Name, Vorname: _____
Jurist. Person: _____ (Firma, Verein, Organisation)
Anschrift: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
E-Mail: _____
2. verantwortliche Person vor Ort
Name / Vorname: _____ (Ansprechpartner für Polizei und Ordnungsamt)
Mobiltelefon: _____ (Erreichbarkeit der verantwortlichen Person vor Ort während der Veranstaltung)
3. Veranstaltungsort/ Abbrennort (Anschrift und Beschreibung der Örtlichkeit)

Ein Lageplan mit eingetragenem Abbrennort des Feuers <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
<input type="checkbox"/> Abstand Gebäuden und baulichen Anlagen mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr: _____ m
<input type="checkbox"/> Abstand zu Wohngebäuden, Altenheimen, Krankenhaus: _____ m
<input type="checkbox"/> Abstand zum Wald und anderen brandgefährdeten Flächen (z.B. Felder) _____ m
Abtrennort liegt auf <input type="checkbox"/> eigenem Privatgrundstück <input type="checkbox"/> öffentlicher Fläche/fremdem Grundstück
4. Tag und Zeitraum der Veranstaltung
Datum: _____ Uhrzeit: von _____ bis _____
<input type="checkbox"/> öffentliche Veranstaltung <input type="checkbox"/> private Veranstaltung
5. Art und Größe des Feuers (z.B. Lagerfeuer 1m * 1m *1m, Osterfeuer, Knut-Feuer, Adventsfeuer)

Vorgehaltene Einrichtungen zur Erstbrandbekämpfung / sonstige Sicherungsmaßnahmen

<input type="checkbox"/> Mir/uns ist bekannt, dass ich als veranstaltende Person dafür Sorge zu tragen habe, dass das Brenngut ausschließlich aus trockenem, naturbelassenem, unbelastetem, stückigen Holz z.B. Scheitholz, Äste, Reisig besteht.
<input type="checkbox"/> Ferner ist mir/uns bekannt, dass die Genehmigung nicht die Zustimmung der grundstücksinnehabenden Person oder einer sonstigen nutzungsberechtigten Person ersetzt sowie notwendige Genehmigungen nach anderen Zustimmung Rechtsvorschriften (zum Beispiel Erlaubnis bei Abgabe von alkoholischen Getränken und Speisen nach dem Gaststättengesetz).
Bitte diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben spätestens 14 Tage vor dem Ereignis beim Ordnungsamt – Veranstaltungskoordination einreichen. Bei verspätetem Eingang kann eine rechtzeitige Bearbeitung nicht gewährleistet werden

Gebühren: Mir/uns ist bekannt, dass die Bearbeitung des Antrages gebührenpflichtig ist. Der Gebührenrahmen für eine Genehmigung gemäß Gebührengesetz Land Brandenburg i. V. m. der Verordnung zur Erhebung von Verwaltungsgebühren für den Bereich Umwelt (GebOUmwelt) vom 17.03.2025 beträgt für die:

- Entscheidung über die Zulassung von Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens im Freien: 70 € bis 270 €

Einverständniserklärung zur Speicherung personenbezogener Daten

Ich werde hiermit darüber informiert, dass die Fontanestadt Neuruppin meine personenbezogenen Daten erhebt, sammelt und speichert. Ich stimme dem freiwillig zu.

Ich erkläre mich mit der Speicherung der o.g. Daten zum Zweck der Bearbeitung meines Antrages und Erteilung der von mir gewünschten Ausnahmegenehmigung einverstanden. Außerdem erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten an im Einzelfall zu beteiligende verwaltungsinterne (z.B. Feuerwehr, Tiefbauamt) bzw. verwaltungsexterne Stellen (z.B. Polizei, Landkreis Ostprignitz-Ruppin -Naturschutzbehörde-) weitergegeben werden. Ich bin damit einverstanden, dass auch diese meine Daten zum genannten Zweck nutzen und speichern dürfen.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass diese Zustimmung jederzeit widerrufen werden kann. Dazu muss die Zustimmung für die Datenverwendung und -speicherung von mir schriftlich zurückgenommen werden.

Mit der Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die im Antrag angegebenen Daten gespeichert und gegebenenfalls an zu beteiligende verwaltungsinterne und -externe Abteilungen weitergegeben werden.

Freistellungserklärung:

Der oder die Antragstellende versichert unterschriftlich, dass bei Erlaubniserteilung die Fontanestadt Neuruppin von allen Ersatzansprüchen – auch Dritter –, die im Rahmen der Ausübung der sich aus der Erlaubnis ergebenden Rechte entstehen und die ursächlich im Zusammenhang mit ihr stehen, befreit ist.

Ort	Datum	Unterschrift, ggf. Stempel

Sofern sich der Abbrennort nicht auf einer Fläche der oder des Antragstellenden befindet:

Zustimmung des Grundstückseigentümers / der Grundstückseigentümerin

Ich bin mit dem Abbrennen des Lagerfeuers/Brauchstumsfeuers auf meinem Grundstück einverstanden.

PLZ	Ort	
Straße, Haus-Nr.:		
Gemarkung	Flur	Flurstück
Ort, Datum	Unterschrift des Grundstückseigentümers / der Grundstückseigentümerin	